

Erste Bekanntmachung.

Wann von dem Landrathen Paul Jacob Theophile, zu Hohenhütten, der, seiner unterm 1. d. M. dieses eingereichten Anzeige...

So werden von Obergerichtswegen, in Discretion dieser Bitte, Alle und Jede, welche hypothekarische oder sonstige dingliche Ansprüche...

- 1) der Kanton-Büreau-Fundation, 2) des Grafen Kanton-Oppendorfer Fideicommisses, 3) der Administration des von dem wail. Eraserth und Bürgermeister J. D. Baur in Altona hinterlassenen Vermögens...

hiedurch aufgeföhrt und befehligt, gedachte ihre Ansprüche und Forderungen, unter Production der dieselben begründenden Documente...

Urkundlich unterm vorgedruckten größern Gerichts-Inselgel. Gegeben im Königl. Holsteinischen Obergerichte zu Glückstadt, den 5. Juni 1842.

(L. S.) von Schirach. Veltheim. Köd. Martens. Pro vera copia: Martens.

Erste Bekanntmachung.

Mortifications-Proclam.

Wann der Eingesehene Hans Keefe, in Eberhöft, hieselbst angezeigt, daß nachstehende, auf dem Folio seines Erblasers und Beschwörers Peter Muhl alda im Schuld- und Pfandprotocoll...

- 1) ein zwischen Peter Muhl in Eberhöft, als Verkäufer, und Johann Philipp Holt in Schwabstedt, als Käufer, über eine alda belegene Altbauelle cum pert. am 16. Mai 1789 errichteter und den 6. Nov. 1789 protocollirter Kaufcontract...

bisher nicht hätten delirt werden können, weil die beiden Documente in Original verloren gegangen, und deshalb, befuhs deren Delirtung, um die Erlangung eines landüblichen öffentlichen Mortifications-proclams geziemend geboten: so werden, auf erfolgte Autorisation des Königl. Schleswigischen Obergerichts, d. d. Gottorf den 27. Mai d. J., hienmittelf von Gerichtswegen Alle und Jede, welche aus obgedachten Documenten Evictionsansprüche irgend einer Art zu haben vermaßen, bei Strafe des Verlustes ihrer Gerechtfame und eines ewigen Etillschweigens, aufgefordert und befehligt, ihre Ansprüche, binnen 12 Wochen, vom Tage der letzten Bekanntmachung dieses Proclams an gerechnet, und zwar Auswärtige unter Bestellung gehöriger Procuratur zu den Acten, auf der Königl. Hofmeier Amtskammer anzugeben...

Wornach: Königl. Hofmeier Landvogtei, den 8. Juni 1842. In fidem: S. Fr. Kramer. Zeger.

Erste Bekanntmachung.

Evictions-Proclam.

Es hat der Eingesehene Hans Hennings, in Schwabstedt, vorhin zu Lehmsick, angezeigt, daß er seine halbe Neubauelle und Ziegelei alda an Jacob Rumbach Sachau verkauft und sich contractlich verpflichtet habe, solche quit und frei von allen nicht von letzterem zu übernehmenden Schulden, Lasten und Beschwerden zu liefern...

Wornach: Königl. Hofmeier Landvogtei, den 8. Juni 1842. In fidem: S. Fr. Kramer. Zeger.

Erste Bekanntmachung.

Wann der Wittwe des wail. Eingesehnen Johann Jansen, Broder, mit Namen Maria, geborne Pieper, in Blankensee, cum curatore, ist auf Erlassung eines Proclams zur Erforschung des Vermögenszustandes angetragen worden.

In Gewährung dieses Antrages werden daher Alle, welche an das noch gemeinschaftliche Vermögen der Wittwe Maria Jansen, gebornen Pieper, und ihres wail. Ehemannes Johann Jansen, Broder, namentlich an die dazu gehörige, bereits verkaufte, in Blankensee belegene und mit keinen protocollirten Schulden beschwerte Besorgung cum pertin., so wie ferner, nach dem vom Königl. Obergerichte erhaltener Autorisation, Alle, welche an den verloren gegangenen Contract vom 7. Jan. 1766 zwischen Hans Breckwoldts, Haas, Wittwe und Hans Broder Jansen, aus welchem für erstere noch ein Abchied auf dem Folio dieser Besorgung protocollirt steht, wie auch wegen der seit dem 14. Jan. 1815 protocollirten Affidavit und Vormundschaft für des wail. Christoph Rögers, in Blankensee, Wittwe und Kinder, aus irgend einem Grunde Rechte, Ansprüche und Forderungen zu haben vermaßen, namentlich die unbekannteren Erben der wail. Wittwe des Hans Breckwoldts, und von den beiden Kindern der Wittwe des wail. Christoph Rögers der Sohn, Joachim Röger, welcher seit vier Jahren abwesend, und dessen Aufenthalt unbekannt ist, falls letzterer in dieser Rücksicht anoch Ansprüche und Forderungen zu haben vermaßen, hienit citirt und aufgefordert, solche, bei Vermeidung der Ausschließung und bei Strafe des Verlustes ihrer erwanigen Ansprüche und Forderungen, innerhalb 12 Wochen, vom Tage der letzten Bekanntmachung dieses Proclams an gerechnet, im Actuarate des Gerichts anzugeben, ihre Angaben begründenden Documente, wovon dem Anabots-Protocoll beglaubigte Abschriften anzulegen, vorzulegen, wenn sie Ausheimliche sind einen Procurator ad acta zu bestellen, und demnach zur Justification ihrer Angaben sich bereit zu halten; widrigenfalls nach Ablauf dieser Frist der Contract vom 7. Jan. 1766 für mortificirt wird erklärt, und der aus demselben noch ungeligt stehende Abchied, so wie auch die für den abwesenden Joachim Röger errichtete stehende Vormundschaft, auf Anhalten Beikommander, wird geligt werden.

Pinneberger Concur: und Erbtheilungsgericht, den 10. Juni 1842. U. v. Döring. J. S. T. Dumreicher.

Erste Bekanntmachung.

Wann der Käthner Peter Möller, in Hohenwestedt, die Rechtswohlthat der Concursabretung ergriffen und über seine Saabe und Gült der Concurs, vorbehaltlich der Gläubiger Einreden, erklart worden: so werden, mit auserlicher Ausnahme der protocollirten Pfandgläubiger, hienit Alle und Jede, welche aus irgend einem Grunde Forderungen und Ansprüche irgend einer Art an genannten Peter Möller, dessen im Stadtbüro Hohenwestedt belegene Kathenstube c. p. und übrige Gült, zu haben vermaßen, Pfänder von ihm, oder sonst zu seiner Concursmasse gehörige Sachen besitzen, oder ihm mit Schulden verhaftet sind, resp. bei Vermeidung der Ausschließung und der sonstigen Rechtsnachtheile, ein: für allemal citirt und befehligt, sich, als Auswärtige unter Bestellung eines Actenprocurators, binnen 12 Wochen, nach der letzten Bekanntmachung dieses, auf der hiesigen Königl. Amtshube rechtsbehörig anzugeben.

Hendeburger Amtshaus, den 11. Juni 1842. Seddersen, Amtöverweser.

Zweite Bekanntmachung.

EXTRACT

des in Nr. 159, S. 614 d. B. inserirten Proclams. Alle und Jede, mit Ausnahme der protocollirten Gläubiger, welche an die Concursmasse des hiesigen Bürgers und Schmiedemeisters Christoph Friedrich Hünfen, mit Inbegriff des dazu gehörigen, in der hiesigen Stadt sub No. 126 im lebenten Quartier, an der Straße zwischen der Stadtbüro und dem sübschen Thore, belegenen, mit der Schmiedegerichtigkeit versehenen Hauses nebst Zubehörung, Ansprüche, Gerechtfame und Forderungen irgend einer Art zu haben glauben, oder Pfänder und sonstige Sachen daraus besitzen, werden, bei Vermeidung der gefesslichen Nachtheile, hienit aufgefordert und befehligt, sich damit, binnen 12 Wochen, vom Tage der letzten Bekanntmachung dieses Proclams an gerechnet, im hiesigen Stadtbüro, unter Beobachtung des Rechtsbehörigen, gebrüg anzugeben.

Gegeben Ploen in Curia, den 9. Juni 1842. (L. S.) Bürgermeister und Rath. Mehlensburg.

Zweite Bekanntmachung.

EXTRACT

aus dem in Nr. 159, S. 614 d. B. vollständig inserirten Proclam. Alle Diejenigen, welche an das von Hans Friedrich Peterjen, zu Einbaugarmang, von seiner Parzellenstelle Nr. 14 an den Stammesbesüzer Nic. Seine. Kauf zu Einbaud verkaufte Areal von 33 Reichsheffel 1 Schupp und 15 Kubiten, nicht protocollirte, dingliche Ansprüche haben, müssen sich damit, bei Strafe der Ausschließung, binnen 12 Wochen, im Actuarate des Amts Gottorf gebrüg angeben.

Auf dem Königl. Amtshause vor Gottorf, den 5. Juni 1842. v. Scheel.

Zur Beglaubigung:

U. E. Fries.

Zweite Bekanntmachung.

EXTRACT

aus dem in Nr. 159, S. 614 d. B. vollständig inserirten Proclam. Alle Diejenigen, welche an die von Las Friedrich Werthe an Friedrich Wall verkaufte, zu Obdrup belegene Parzellenstelle c. p., nebst zugekaufter Hinterdogweife, nicht protocollirte dingliche Ansprüche haben, müssen sich damit, bei Strafe der Ausschließung, binnen 12 Wochen, im Actuarate des Amts Gottorf gebrüg angeben.

Auf dem Königl. Amtshause vor Gottorf, den 6. Juni 1842. von Scheel.

Zur Beglaubigung:

U. E. Fries.

Mortifications-Vorladung.

Die Zuverordneten

dem Königl. Landes-Ober- wie auch Hof- und Stadtgericht thun kund: Daß auf Begehren der Direction für die Königl. octroirte Dänisch-Asiatische Compagnie und Kraft einer Königl. allernädigt verliesenen Bewilligung, die also lautet:

Wir CHRISTIAN der Räte, von Gottes Gnaden König zu Dänemark, der Wenden und Gothen, Herzog zu Schleswig, Holstein, Stormarn, Dithmarschen, Lauenburg und Oldenburg, thun kund: Daß Wir, nachdem die Direction für die Königl. octroirte Dänisch-Asiatische Compagnie vor uns allernüchternhüg vorgetragen hat, daß ein Theil der in den Büchern der Compagnie notirten Actien bei der endlichen Aufmachung der Angelegenheiten der Compagnie nicht zur Liquidation vorgekommen sind, und daß es angenommen werden muß, daß selbige entweder gänzlich an Händen gekommen sind, ohne daß Jemand da ist, der sein Recht mit Rücksicht auf solche geltend machen kann, oder daß die Beikommander Inhabenden sich nicht im Stande sehen ihr Recht an dieselben zu legitimiren, allernüchternhüg bewilligt und erlaubt haben, so auch hienit bewilligen und erlauben, daß die erwählte Direction, durch Vorladung vor das Beikommande Gericht, die dreimal nach einander in die Kopenhagener Berlingische Zeitung, die Adresscommissär-Nachrichten und in den Altonaer Mercur eintrügft werden soll, mit Befristung von Jahr und Tag, den oder Diejenigen auffordern möge, so die folgenden, in den Büchern der vorgenannten Compagnie notirten Actien, in Händen haben mögen, nämlich:

- 3 Actien, Nr. 872—874, lautend auf Anthony Woerts et 10 hunsrowen Barbara Maria Josepha de Wael, datirt 14. Nov. 1795; 9 Actien, Nr. 1946—1954, lautend auf Mevrouw Jeanne Françoise Amelot Douairiere Jean Emanuel de Poole, dat. 20. Nov. 1795;

- 1 Actie, Nr. 2713, lautend auf Frau Bobil Sofgaard, seelgett Staatsraths Geert de Rikensbergs Wittve, dat. 28. Nov. 1795; 1 Actie, Nr. 2860, lautend auf Sr. Excellenz Herrn General-Lieutenant Hans Adolph v. Ahlefeldt, zu Brandstrup und Lindved, Ritter, dat. 2. Dec. 1793; 1 Actie, Nr. 3367, lautend auf Capitain Gustav Friederich von Bleudermann, dat. 2. Juli 1806;

- 2 Actien, Nr. 4549, 4554, lautend auf Charles Weulenaer, als Curator für Pierre Guillaume Theodor Gislain de Weulenaer, dat. 8. Jan. 1812; 1 Actie, Nr. 4563, lautend auf Louis Paul Charles Joseph van Colen de Bouchardt, dat. 13. Nov. 1816; 1 Actie, Nr. 4732, lautend auf Fräulein Caroline Mathilde von Bülow, dat. 16. April 1798; 3 Actien, Nr. 4737—4739, lautend auf Sr. Excellenz Herrn Geheimenrath und Ritter Baron Friedrich Ludvig Ernst v. Bülow, dat. 8. April 1795;

- 3 Actien, Nr. 4749—4751, lautend auf die Directoren für die ostindische Compagnie, die Herren Jean Bapt. Cornelissen de Weensbroek, Jean Bapt. Coylet et Laurent Solowns oder deren Nachkommen in der Direction der erwähnten Compagnie, dat. 1796; 7 Actien, lautend auf Daniel Heinrich Witsch, nämlich Nr. 273—275, dat. 6. Nov. 1795; Nr. 1955—1957, dat. 20. Nov. 1795 und Nr. 4656, dat. 13. August 1810;

- 1 Actie, Nr. 606, lautend auf Mad. Marie Elisabeth Kumpff, geb. Sartorius, dat. 27. Juni 1826; 2 Actien, Nr. 2750—2751, lautend auf Wittmeister Christian Friederich Wilhelm v. Schröter, dat. 24. Mai 1821;

- 1 Actie, Nr. 1003, lautend auf Hans Koll, dat. 15. Nov. 1793; 1 Actie, Nr. 4453, lautend auf Capitain Jens Henrich v. Sarsdeln, dat. 18. Febr. 1807;

- 2 Actien, Nr. 1415 und 1416, lautend auf Frau Maria Anna Gräfin v. Adelsmann, dat. 18. Nov. 1793; 2 Actien, Nr. 1417 und 1418, lautend auf Frau Philippine Gräfin Clara de Saffé, geb. Baroness v. Adelsmann, dat. 18. Nov. 1793;

- 2 Actien, Nr. 1419 und 1420, lautend auf Graf Clemens Wenceslaus v. Adelsmann, dat. 18. Nov. 1793; 6 Actien, lautend auf Bernard Kumpers, nämlich Nr. 1611—1615, dat. 18. Novbr. 1793, und Nr. 1614—1616, dat. 9. Mai 1793;

- 6 Actien, Nr. 1634—1639, lautend auf Meisouffrouw Anne Marie Clara Coquelle, dat. 18. Novbr. 1793; 5 Actien, Nr. 3336—3340, lautend auf Jacques Louis Antoine Joseph van Heurdt, dat. 9. Decbr. 1801;

- 5 Actien, Nr. 3331—3335, lautend auf Mad. Marie Jacaba Anthoinetta Josepha Bounder, née van Heurdt, dat. 9. Decbr. 1801; 1 Actie, Nr. 1755, lautend auf Fräulein Judith Alexandrine Debora Fabritius, dat. 18. Novbr. 1793;

- 2 Actien, Nr. 3327—3328, lautend auf Simon Francois van Heurdt, dat. 9. Decbr. 1793; 1 Actie, Nr. 4128, lautend auf Ferdinand Jos. Ant. Udens, dat. 9. März 1807;

- 1 Actie, Nr. 4130, lautend auf Jungfrau Marie Cathrine de Wael, dat. 9. März 1807; 1 Actie, Nr. 4584, lautend auf Mad. la Venue de François Emanuel van Boshertout, dat. 28. Jan. 1794;

- 4 Actien, Nr. 4397—4400, lautend auf Charles Joseph Antoine Worrefens et son Epouse Jeanne Josephe v. Wingen, dat. 28. Jan. 1794;

- 3 Actien, Nr. 4421—4423, lautend auf Mademoiselle Isabelle Claire Worrefens, dat. 10. Febr. 1794;

- 3 Actien, Nr. 1424—1426, lautend auf Mademoiselle Isabelle et Claire Worrefens, dat. 7. Febr. 1794; 1 Actie, Nr. 4429, lautend auf Mathias Joseph Worrefens, dat. 10. Febr. 1794;

- 1 Actie, Nr. 4430, lautend auf Louis J. C. Worrefens, dat. 10. Febr. 1794;

- 1 Actie, Nr. 4433, lautend auf Charles Joseph Anton Worrefens, dat. 10. Febr. 1794;

- 2 Actien, Nr. 3315—3316, lautend auf Dame Therese Marie Jeanne Josephe Goetsbloets, Epouse de Mr. Jean Baptiste Alexander Joseph Uden, dat. 3. Jan. 1810;

- 2 Actien, Nr. 3317—3318, lautend auf Joseph Marie Pierre Aloys Goetsbloets, dat. 3. Jan. 1810;

- 6 Actien, Nr. 3321—3326, lautend auf Dame Marie Jacqueline Antoinette Josephe van Heurdt, Epouse de Monsieur Pierre Antoine Simon Bounder, datirt 3. Jan. 1810;

- 12 Actien, Nr. 4570—4581, lautend auf Jobocus Morel, datirt 28. März 1791;

- 3 Actien, Nr. 4588—4590, lautend auf Nicolaus van den Bergh, datirt 8. April 1794;

- 1 Actie, Nr. 4605, lautend auf Monsieur Gerard Henry von Ersel, als Vormund für seine minorennen Kinder, datirt 3. Mai 1794;

- 1 Actie, Nr. 1484, lautend auf Mademoiselle Caroline Catharine Gumbt, datirt 31. Jan. 1810;

- 1 Actie, Nr. 4650, lautend auf Jean Antoine de Nock, datirt 20. Juni 1794;

- 1 Actie, Nr. 4651, lautend auf Mademoiselle Marie Cathrine de Nock, datirt 20. Juni 1794;

- 1 Actie, Nr. 4652, lautend auf Ane Charlotte de Nock, datirt 20. Juni 1794;

- 2 Actien, Nr. 3319—20, lautend auf die rechtmäßigen Kinder des Herrn Pierre Antoine Joseph Goetsbloets, erzeugt in der Ehe mit Madame Henriette Jeanne de Wael, datirt 16. April 1810;

- 1 Actie, Nr. 1207, lautend auf die Jungfrauen M. M. A. S. J. E. Sandgaard und Madam F. E. Frost, geb. Sandgaard, datirt 19. Dec. 1803;

damit hervorzukommen und ihre gefesslichen Ansprüche daran zu beweisen; und in so fern Niemand, innerhalb Verlaufs der vorgeschriebenen Zeit, sich damit melden sollte, möge auf die mehrerwähnten Actien ein Mortifications-Erkenntnis erworben werden. Wonach die Beikommanden sich allernüchternhüg zu richten und vor Schaden zu hüten haben. Gegeben in unserer Königl. Residenzstadt Kopenhagen, den 7. Mai 1842. Unter unserm Königl. Sichel.

(L. S.) Auf Sr. Königl. Majestät allernüchternhügsten Befehl. Stemann. Prested. Ventzen. L. J. Solm. Küten, Gevollmächtigt. Bewilligung für die Direction der Königl. octroirten Dänisch-Asiatischen Compagnie, zur Erwerbung eines Mortifications-Erkenntnisses auf einen Theil von den in den Büchern der erwähnten Compagnie notirten, aber bei der endlichen Aufmachung der Angelegenheiten derselben nicht zur Liquidation vorgekommenen Actien.